

## GESEGNET SEI DEIN WEG

Zum Pilgergottesdienst in der St.-Marien-Kirche Wittstock

Der Pilgerweg von der Mecklenburgischen Seenplatte wurde 2025 erweitert und erstreckt sich jetzt von Friedland bis Bad Wilsnack, dort trifft er auf einen der traditionellen Jakobswege. Er verläuft rund 380 km durch atemberaubende Landschaften. Es gibt viele wunderschöne alte Kirchen, die zum Gebet und zur Einkehr einladen. Diese neue Möglichkeit zum Pilgern auch in unserem Kirchenkreis galt es zu feiern.

Pünktlich zum Gottesdienst zog eine Pilgergruppe in die Kirche ein, sie waren in

aller Frühe mit Pfarrerin Johanna Gütter von Goldbeck nach Wittstock gepilgert – so eine schöne Idee.

Den Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Felicitas Rohde-Schaeper, die sich maßgeblich für die Planung und Verwirklichung des neuen Pilgerweges einsetzte, Superintendentin Carola Ritter und ich. Unser Ziel war es, Lust aufs Pilgern zu machen.

Zunächst informierte Felicitas Rohde-Schaeper, die auch Pilgerbegleiterin in der Propstei Neustrelitz und Supervisorin ist, über die Entstehung des Pilgerweges.

Vom 46 km langen Teilstück von Heiligen-Grabe nach Bad Wilsnack, dem Mariannenweg erzählte Jochen Purps, Vorsitzender des Fördervereins »Wunderblut«-Kir-



che St. Nikolai Bad Wilsnack e.V. und Mitinitiator der Alternativroute Mariannen-Weg.

Jede von uns drei Pilgerfrauen berichtete über verschiedene Pilgererfahrungen.

Beim Agapemahl mit Brot und Weintrauben flutete die Sonne durch die Kirchenfenster und zauberte eine wunderschöne Stimmung. Voller Freude gaben wir danach im Anschluss im Kreis stehend einander einen Pilgersegen: Ich lege meine Hand in deine Hand, gesegnet sei dein Weg.

Natürlich erklangen mit Begleitung durch die Orgel auch schöne Lieder, die den Wittstocker Pilgerinnen bekannt vorgekommen sein dürften.

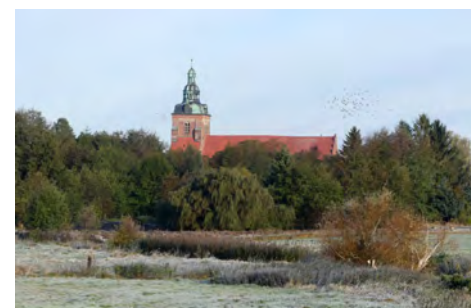
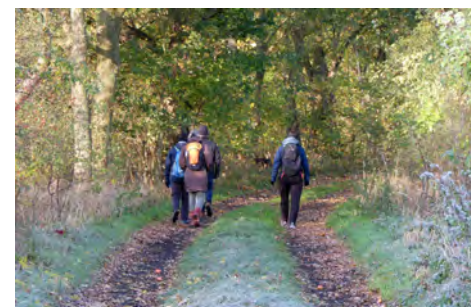
Der Gottesdienst verlief zwar im Einzelnen anders als geplant. Aber auch beim Pilgern kommt es immer wieder zu unvorhergesehenen Ereignissen – wie schön, dass nicht immer alles perfekt ist und wir trotzdem daran Freude haben.

Marion Wolgem begeisterte an diesem Tag an ihrem „Pilgerstand“ auf der Tourismusmesse in Wittstock viele Menschen. Vielleicht treffen wir einander beim Pilgern – beim Beten mit den Füßen.

Bis dahin  
Buen Camino!

Petra Drescher  
Zertifizierte Pilgerbegleiterin

Mehr Infos zum Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte und dessen Teilabschnitte finden Sie hier:  
<https://www.kirche-mv.de/pilgerweg-mecklenburgische-seenplatte>



Von oben nach unten: Start in Goldbeck, Pilgern durch den Herbst, Gut gelaunt Richtung Wittstock, Ziel in Sicht.